

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 2: Der Gatte : nur für Frauen

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



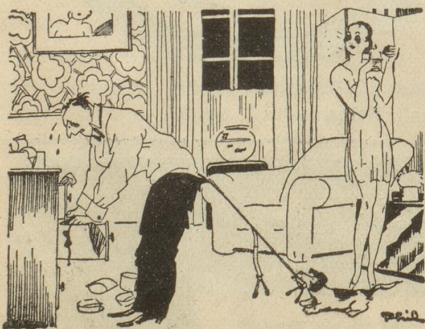
«Bitte, entwickeln Sie diese Filme —
—es sind die ersten Aufnahmen von
meinem Baby!» Humorist, London



«Bist Du glücklich, dass wir verlobt
sind?»
«Und ob — nun werde ich mich end-
lich ganz dem Sport widmen können.»
Humorist, London



«Aber, mein armer Junge, erst verhei-
ratet und schon im Restaurant essen!»
«Ist leider unumgänglich, liebe Tante,
meine Frau ist nämlich im Kochkurs.»
London Opinion



«Lucie, Du könntest mir auch helfen,
die Hosenträger suchen!»
Ric et Rac, Paris

Aus Welt und Presse

Mehr Einwohner als die Schweiz

haben folgende Städte:

London	8,480,000 Einwohner
New York	8,270,000 Einwohner
Tokio	5,640,000 Einwohner
Paris	5,290,000 Einwohner
Berlin	4,260,000 Einwohner

Gewinne der Rüstungsindustrie

In der Debatte über die Rüstungsindustrie im amerikanischen Senat wurde festgestellt, dass allein die Firma Dupont während des Krieges einen Reingewinn von 228,731,000 Dollar erzielte.

Rührende Geschichte

Lebt irgendwo im Schweizerland ein Hotelier, der für seine Etablissements jährlich 5000 Kilogramm Butter benötigt und diese aus Dänemark bezieht. Nun las der Mann auch etwas von einheimischem Ueberfluss an Milch und Milchprodukten. Und da er ein guter Patriot ist, wandte er sich an die nächste offizielle oder offiziöse regionale Käse- oder Butterzentrale wegen Offertstellung. Keine Antwort. Er reklamierte. Keine Antwort. Er telephonierte. Man gab endlich einen Preis an. Der Hotelier antwortete, die Notierung sei zu hoch und nannte die Gestehungskosten seiner dänischen Butter. Keine Antwort. Er schrieb nochmals und teilte mit, dass er bei gleichen Preisnotierungen einen Abschluss für ca. 20,000 Fr. machen werde. Keine Antwort. Er telephonierte. Endlich kam der lakonische Bescheid: «Wir machen keine Abschlüsse!»

(Aus dem «Ostschweiz. Tagbl.»)

Und nun mag sich der Leser das Hirn wund reiben mit der Frage, warum denn nicht einmal geantwortet wurde. Sehr wahrscheinlich wäre die Antwort zu aufschlussreich gewesen.

Statistik eines Walfisches

Kapitän Sörrle wog 1926 auf Südgeorgia einen Blauwal von 27,2 Meter Länge. Er hatte ein Totalgewicht von 122,000 Kilo. Die Zunge allein wog 3138 Kilo, also soviel wie ein mittelgrosser Elefant; das Herz wog 621 Kilo, die Leber 935 Kilo und die Nieren 547 Kilo. Der leere Magensack wog 416 Kilo und der grösste Rückenwirbel 240 Kilo. Dieser eine Wal lieferte 25,600 Kilo Speck, 56,440 Kilo Fleisch. Die Knochen wogen 22,280 Kilo. Er gab 27,700 Kilo Tran.

(Tages-Anzeiger, Zch.)

Lieber tot als Politiker

«In Liffre hat sich ein 30jähriger Gutsbesitzer erhängt, weil er in den Gemeinderat gewählt werden sollte. Der Gutsbesitzer, der als Vater von zwei Kindern in sehr glücklicher Ehe gelebt hatte, hatte sich bisher stets geweigert, sich irgendwie mit Politik zu befassen. Als er am Samstag erfuhr, dass er trotzdem endgültig auf die Kandidatenliste für die kommende Gemeinderats-

wahl gesetzt worden sei, erhängte er sich vor Kummer in seiner Scheune.»

Dieser Zeitungsbericht kann schon stimmen, denn die Abneigung des französischen Bürgers gegen die Politik ist sprichwörtlich: «Ne parlez moi pas de la politique — c'est une sale affaire!»

Was ist paradox?

In Gellenbeck im Bezirk Osnabrück wurde ein Müller in Schutzhaft genommen, der einen grossen Posten Roggen, etwa 400 Zentner, unfachgemäss aufbewahrt hatte. Der Müller wird beschuldigt, dass er das Getreide absichtlich verderben lassen wollte, um es dann als Futtermittel zu höherem Preise verkaufen zu können.

— Paradox ist, wenn der Unsinn Wahrheit wird.

Krise trotz Geldanpassung

«Wenn man für das Jahr 1929, d. h. für das letzte Jahr der Konjunktur, den Goldwert der Ausfuhr mit 100 ansetzt, so erreichte im Juni 1934 der Wert der Ausfuhr der Ver. Staaten 23,8 % des Wertes 1929

Englands	32,7 %	„	„	1929
Japans	36,8 %	„	„	1929
der Goldblockländer	37,3 %	„	„	1929

Es ergibt sich also das bemerkenswerte Ergebnis, dass trotz der Dollarentwertung um 40 Prozent die Ausfuhr in den Vereinigten Staaten noch nicht einmal ein Viertel des Wertes von 1929 erreicht hat, die englische ein knappes Drittel, während bei den Ländern des sogenannten Goldblockes ebenso wie bei Japan fast zwei Fünftel des Ausfuhrwertes erreicht worden sind.»

(National-Zeitung.)

Gespräch über Russland

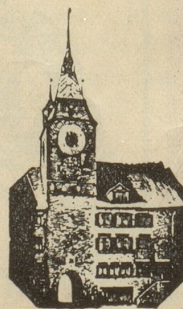
«Hesch scho gläse, Köbel, d's Russland hei si scho wieder zweihundert erschosse?!»

«Its hei sy de wou gly keine meh!»

«Du Esel . . . öppe 161 Millione Iwohner het Russland!»

«Je - je, de het's no lang gnue!»

Leider wahr, wir denken nicht,
Wenn Tausende ohn' Namen fallen.
Gibt's aber Tote beim Schwergewicht —
wird das Entsetzen unsre Pflicht.
Ich frag' mich, wohin wir wallen?! cki



ZUG Restaurant AKLIN

am Zytturm
einfach prima!
Schenswerte Antike

Zugerstube